Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen entwerfen und realisieren nach Kundenwünschen z.B. Leuchtreklameanlagen, Schilder und Anzeigetafeln. Ihre Arbeit beginnt mit Entwurfsskizzen, die sie mit dem Kunden besprechen und als digitale Daten am Bildschirm fertig ausarbeiten. Nach diesen Vorlagen bearbeiten sie die Trägermaterialien für das Endprodukt, schneiden z.B. Plexiglas für beleuchtete Buchstaben oder Metalle und Kunststoffe für Schilder zu. Außerdem bekleben sie Schaufenster oder beschriften Fahrzeuge.

Im Schwerpunkt Grafik, Druck, Applikation achten Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen vor allem auf optimale Gestaltung und Verarbeitung: Sie wählen Schriftarten aus, plotten und kleben Folien, verwenden bildliche Darstellungen oder setzen Digitaldruckverfahren ein. Im Schwerpunkt Technik, Montage, Werbeelektrik/-elektronik sorgen sie dafür, dass Werbeschilder und Lichtreklame fachgerecht befestigt werden. Sie verlegen Leitungen und stellen elektrische Anschlüsse her. Auch elektronische Steuerungen montieren und konfigurieren sie und testen deren Funktion.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen finden Beschäftigung

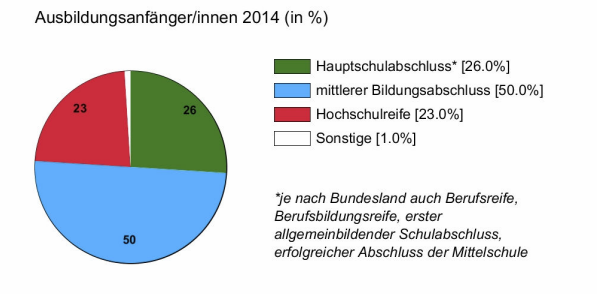
- in Firmen der Werbetechnik
- in handwerklichen Schilderwerkstätten
- bei Ausstellungs- und Kongressveranstaltern
- in Firmen im Bereich Fahrzeugbeschriftung

Arbeitsorte:

Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen arbeiten in erster Linie in Werkstätten, auf Baustellen oder in Ausstellungsräumen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Verkleben von Spezialfolien oder Zuschneiden von Plexiglas für beleuchtete Buchstaben)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen einer Reinzeichnung für die Herstellung)
- Kreativität (z.B. beim Entwerfen von Schriften, Zeichen und bildlichen Darstellungen)
- Teamfähigkeit (z.B. beim Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften beim Anbringen großformatiger Kommunikations- und Werbeanlagen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von großen Reklameschildern oder Unterkonstruktionen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Gestalten und Montieren werbewirksamer Leuchtreklamen, Schilder und Werbeträger)
- Kunst (z.B. beim Anfertigen von Skizzen zu neuen Produkten und Ideen sowie Gestalten von perspektivischen Entwürfen)
- Mathematik (z.B. beim Gestalten von Vorlagen für Busse, Plakatwände oder Leuchtdias und beim maßstabsgetreuen Arbeiten)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 540
- 2. Ausbildungsjahr: € 590
- 3. Ausbildungsjahr: € 690

Weitere Informationen

BERUFENET — Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de MEIN START IN DIE AUSBILDUNG — Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining

BiZ Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.